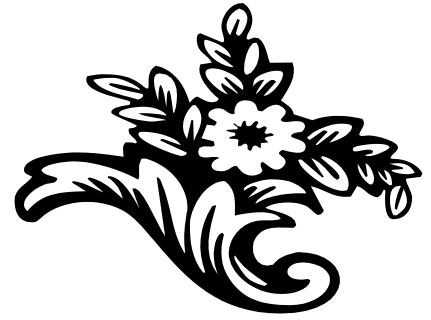


OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZELL AM MAIN



Informationsblatt Nr. 166

August 2012

Ist´s von Petri bis Lorenzi (10.08.) heiß,
dann bleibt der Winter lange weiß.

Bauernregel

Sommer, Sonne, Ferien: unter diesem Motto lädt sie der Obst- und Gartenbauverein zu einem herrlichen Tagesausflug am **26.08.2012** ein. Wir wollen mit dem Bus durch´s Altmühltal nach Kehlheim fahren und besuchen dann die Befreiungshalle. Mit dem Schiff werden wir dann ab Kehlheim den Donaudurchbruch passieren und im Kloster Weltenburg Station machen.

Am Nachmittag besuchen wir die berühmte Stadt Regensburg. Zum Schluss hock werden wir uns in Rehweiler bei Abtswind einfinden und den hoffentlich schönen Tag ausklingen lassen.

Die Abfahrt ist bereits um 7:30 Uhr ab Maxl-Bäck in der Fahrmanstraße. Gegen 22:00 Uhr werden wir wieder in Zell sein.

Der Preis mit Bus-, Schifffahrt und Eintritt in die Befreiungshalle wird bei ca. 25,00 € liegen und wird im Bus kassiert.

Über den genauen Fahrpreis werden Sie noch rechtzeitig informiert.

Anmeldungen nimmt ab sofort unser Reiseleiter und 1. Vorsitzender Herr Winfried Merz, Tel. 46 32 22, entgegen.

Zum Binden der Kräutersträuße am 14.08.2012 um 17:00 Uhr laden wir interessierte Kräuterexperten in den Garten unseres Beiratsmitgliedes Marianne Schneider, Hauptstraße 189, herzlich ein. Sie dürfen selbstverständlich Kräuter selber mitbringen. Die Vorstandschaft sammelt aber auf jeden Fall vorher genügend Material.

Zum Gottesdienst am 15.08.2012 um 10:00 Uhr im Garten des Seniorenheims Aurelia laden wir Sie natürlich auch recht herzlich ein. Die Sträuße werden vor dem Gottesdienst gegen Spende verteilt und dann im Gottesdienst geweiht.

Der Erntedankgottesdienst, bei dem der Obst- und Gartenbauverein die Kirche mit den Gaben des Jahres schmückt, ist heuer am 30.09.2012 um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche in Zell.

Am eigentlichen Datum 07.10. wird heuer der Namenspatron der Pfarreiengemeinschaft Hl. Franziskus im Maintal ((04.10.) gefeiert.

Hier noch einige Tipps:

Blumensamen selbst sammeln

Generell lässt sich von allen ausgesäten Pflanzen neues Saatgut gewinnen. Schneiden Sie die Samenstände oder – kapseln ab, sobald sie braun werden. Vor dem Verpacken trocknen lassen und von Pflanzenresten befreien. Einige Stauden, dazu zählen z. B.

Frauenmantel, Katzenminze oder Steppen – Salbei lassen sich zu einer zweiten Blüte anregen, indem man sie nach dem ersten Flor Anfang des Monats auf ca. 15 cm zurückschneidet und anschließend düngt.

Auch Lavendel im Topf benötigt einen regelmäßigen Schnitt im Frühjahr sowie nach der Blüte. Schneiden Sie jetzt welke Blütenstiele komplett herunter. Entfernen Sie dabei auch einen Teil des frischen Austriebs, damit sich der Strauch an diesen Stellen neu verzweigt. Ganz fix geht das, wenn Sie den Blütenschopf zusammenbinden und ihn mit einer scharfen Heckenschere kappen. Wer die Blüten verwerten möchte, schneidet sie am besten kurz bevor sie vollständig verwelkt sind. Das Lavendelbündel anschließend kopfüber aufgehängt trocknen und als Duftspender und Mottenschutz in den Kleiderschrank hängen oder die Blüten für Duftsäckchen oder Potpourris verwenden.

Bis 10. August sollten über Ausläufer vermehrte Erdbeer-Setzlinge gepflanzt sein. Diese alte Gärtnerregel sollten sie unbedingt beachten. Getopfte Jungpflanzen oder mehrmals tragende Sorten mit durchwurzeltem Ballen kann man aber auch im September noch pflanzen. Bewährt hat sich ein Topfmaß von 8 x 8 cm. In kleineren Töpfen können die Pflanzen nicht richtig Fuß fassen und bilden im Folgejahr weniger Blüten und Früchte. Lockern Sie die Erde vor der Pflanzung mit der Grabgabel und arbeiten Sie, wenn vorhanden, großzügig reifen Kompost ein. Sie können dann direkt pflanzen. Schwere Böden nicht umgraben, sondern durch eine Vorkultur mit Erbsen, Buschbohnen oder durch die Aussaat einer Gründüngung mit Leguminosen (z.B. Wicken, Inkarnat-Klee) verbessern. Setzen Sie die Pflänzchen nicht zu tief. Der Wurzelballen darf nur dünn mit Erde bedeckt sein. Der Pflanzabstand sollte 30 cm und der Reihenabstand 60 cm sein. Nach ca. 3 Wochen sind die Jungpflanzen angewachsen. In dieser Zeit das Beet gleichmäßig feucht halten

Quelle: MSG /August 12

Noch ein letzter Termin zum Vormerken!!

Der Familienabend mit Vortrag und Blumentombola findet am Samstag, 24.11.2012 um 19:00 Uhr in der „Alten Turnhalle,, statt.

Monika Ziller